



# ERHARD Aikido-Gruppe e.V.

Heidenheimer Zeitung  
Heidenheimer Neue Presse  
Olgastraße 15

89518 Heidenheim

Mitglied im  
Deutschen Aikido-Bund e.V.  
und in der Europäischen Aikido-Union

Öffentlichkeitsarbeit

Elisabeth Kömm-Häfner

e-mail: [oeffentlichkeitsarbeit@aikido-heidenheim.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@aikido-heidenheim.de)

Internet: <http://www.aikido-heidenheim.de>

Datum: 05.04.2019

## Betreff: Jahreshauptversammlung

Ehrungen für insgesamt 120 Jahre Mitgliedschaft konnte der Vorsitzende Georg Jooß während der Jahreshauptversammlung der ERHARD-Aikido-Gruppe (EAG) vornehmen. Geehrt wurden Albert Schwer für 40 Jahre, Marc Häge und Laurent Köhler für 25 Jahre und Frank Metzger, Fu Li Hofmann und Andreas Dobler für je 10 Jahre Mitgliedschaft.

In einem Jahresrückblick ließen Vorstand Georg Jooß und seine VorstandskollegInnen das vergangene Jahr Revue passieren. Tradition ist der internationale Pfingstlehrgang, der im letzten Jahr unter der Leitung von Miranda Saarentaus (6. Dan Aikikai) stattfand. Rund 100 Aikidokas aus verschiedenen Ländern Europas profitierten von dem Wissen der finnischen Dan-Trägerin. Im Laufe des Jahres konnten 12 Aikidokas nach einer Prüfung den nächsthöheren Gürtel tragen, acht davon bei den Kindern und Jugendlichen.

Maiwanderung, Wasserski-fahren, Vereinslehrgang, Grillabend, eine Radtour nach Gundelfingen ergänzten das Training und sorgten dafür, dass auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam. Erfreulich ist, dass an den Veranstaltungen der Erwachsenen auch viele Kinder und Jugendliche teilnehmen. Besonderen Spaß hatten die Kinder und Jugendlichen bei ihrer Vorführung im Brenzpark aus Anlass des Weltkindertags. Ein Höhepunkt war für einige Jugendliche der einwöchige Besuch im Bajuwaren-Camp, bei dem sie von Frank Metzger begleitet wurden. Der Besuch des Nikolaus, der in der Sporthalle erschienen war, war eine willkommene Abwechslung und eine Anerkennung für regelmäßiges und fleißiges Training. Bernhard Jehle wies als Jugendleiter darauf hin, dass regelmäßig 25 Jugendliche am Training teilnehmen. Das ist vor allem deshalb eine Herausforderung, weil zu der Gruppe Jugendliche aus allen sozialen Schichten, Flüchtlinge und Jugendliche mit Handicap ganz selbstverständlich dazugehören. Damit leistet die EAG einen wichtigen Beitrag zur Inklusion und zur Integration. Bernhard Jehle und seine Mittrainer Frank Metzger und Rüdiger Schieszl gelingt es immer wieder, das Training für die Altersstufen von 10 bis 18 Jahren gleichermaßen interessant zu gestalten, so dass alle entsprechend ihrer Fähigkeiten gefordert werden und sich wohlfühlen.





# ERHARD Aikido-Gruppe e.V.

Die Sachbearbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit Elisabeth Kömm-Häfner hob die überwiegend gute Zusammenarbeit mit der örtlichen Presse hervor. Eine große Herausforderung im letzten Jahr war die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die im Sommer 2018 in Kraft trat. Aus diesem Grund müssen alle Mitglieder unterschreiben, ob ihre Daten nach einem evtl. Austritt gelöscht werden sollen oder nicht. Außerdem werden Fotos nach erfolgter Gürtelprüfung nur noch auf der Homepage veröffentlicht, wenn eine schriftliche Erlaubnis vorliegt. Fotos von Kindern und Jugendlichen werden nach Prüfungen nicht mehr hochgeladen.

Die EAG steht uneingeschränkt hinter der Kampagne „Nein zu sexualisierter Gewalt“. Darauf weist das entsprechende Logo des Landkreises auf der Homepage der EAG hin. Selbstverständlich haben alle Verantwortlichen im Jugendbereich des Vereins den Ehrenkodex des WLSB (Württembergischer Landessportbund) unterschrieben und das geforderte polizeiliche Führungszeugnis vorgelegt. Damit sendet der Verein ein eindeutiges Zeichen, dass jede Art von Gewalt im Aikido nichts zu suchen hat.

Der Verein steht finanziell auf soliden Füßen dank des Kassierers Edgar Gimperlein, der seit 2001 als Schatzmeister über die Gelder wacht. Kassen-, Prüfungsberichte und der Haushaltsplan wurden einstimmig genehmigt und alle Verantwortlichen wurden einstimmig entlastet. Alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder wurden einstimmig bestätigt. Als 2. Vorsitzender wurde Frank Metzger bestätigt, die Aufgabe als Sachbearbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit wird Elisabeth Kömm-Häfner weiterhin ausüben, Bernhard Jehle wird sich als Jugendleiter weiterhin für die Kinder und Jugendlichen einsetzen. Als Kassenprüfer und Ersatzkassenprüfer wurden Peter Dietrich und Bernd Köhler wieder gewählt. Einzig das Amt der organisatorischen Leiterin für Veranstaltungen wechselte aus persönlichen Gründen und auf Wunsch der bisherigen Inhaberin Erika Zeller hin zu Jutta Dorsch. Georg Jooss bedankte sich bei Erika Zeller für ihre bisherige Arbeit mit einem kleinen Präsent und gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass sie ihrer Nachfolgerin weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Auf dem Foto von Rüdiger Schieszl zu sehen sind jeweils von links nach rechts:

Obere Reihe: Bernhard Jehle, Edgar Gimperlein, Frank Metzger, Marc Häge

Mittlere Reihe: Jutta Dorsch, Erika Zeller, Georg Jooss

Untere Reihe: Stefan Häfner, Elisabeth Kömm-Häfner

Weitere Informationen und Fotos auf: <http://www.aikido-heidenheim.de>

Freundliche Grüße

Elisabeth Kömm-Häfner

